

## Unsere Kandidat:innen für Soest:

Die Linke



**1. Winfried Hagenkötter**

Bürgermeisterkandidat

56 Jahre

Geschäftsführer



**2. Dana Wenkel**

28 Jahre

Sachbearbeiterin



**3. Luna Heip**

19 Jahre

Schülerin



**4. Roland Linnhoff**

56 Jahre

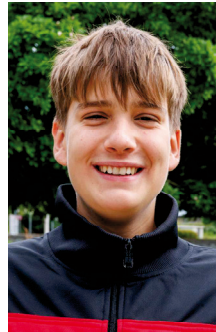
Postbeamter a.D.



**5. Susanne Vollmer**

61 Jahre

Pflegewissenschaftlerin



**6. Linus Sprungk**

18 Jahre

Auszubildender



**Für ein  
solidarisches  
Soest**  
ohne Hass und Hetze

### Am 14. September Die Linke wählen!

Das Erreichen der Klima-Ziele hat für Die Linke höchste Priorität. Mehr regenerative Energieerzeugung, CO2-Vermeidung und eine ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung sollen dabei helfen. Teilhabe am sozialen, kulturellen, politischen, schulischen und sportlichen Leben soll für alle Menschen möglich sein, die in Soest leben. Diese Teilhabe soll durch eine Förderung des Sozialen Wohnungsbau einerseits bis zum Abbau von Barrieren für Menschen mit Behinderungen andererseits erreicht werden. Dazwischen liegen Forderungen nach Ausweitung des SoestPasses, die Einrichtung einer zweiten Gesamtschule, kostenlose KiTa-Plätze und die Forderung nach kostenlosem ÖPNV.

Die Linke

Soest



# Für ein solidarisches Soest

ohne Hass und Hetze!

## Soestbach freilegen!

Die Linke setzt sich für die Klimaneutralität bis 2030 in Soest und eine nachhaltige Verbesserung des innerstädtischen Mikroklimas ein. Deshalb fordern wir eine großflächige Freilegung des Soestbachs an der Dominikanerstraße, die nicht nur einen Blick auf den Bach gewährt, sondern ein Erleben des Baches mit Uferbewuchs und Aufenthaltstreppe ermöglicht.

## Bezahlbares Wohnen für alle!

Der soziale Wohnungsbau muss fester Bestandteil der Stadtentwicklung sein und die gesamte Fläche der Stadt einbeziehen und nicht auf einzelne Stadtteile begrenzt sein. Zwei Jahrzehnte lang, kam der soziale Wohnungsbau in Soest zu kurz. Auch durch Abgabe von preisgünstigem, subventioniertem Bauland für sozialen Wohnungsbau an willige Baufirmen kann eine höhere Quote an preisgünstigen Wohnungen erreicht werden.

## Sozial-ökologische Mobilitätswende!

Der ÖPNV muss zum Erreichen der Klimaziele gestärkt werden: bessere Taktung, dichteres Netz. Langfristig sollte der ÖPNV für alle kostenlos werden. Die Parkplätze in der Innenstadt sollten langfristig aufgehoben werden, um den Individualverkehr zu erschweren. Radwege sollten auf die asphaltierten Straßen verlegt werden. Dadurch wird die Straße verengt, der Autoverkehr verlangsamt und das zügige Radfahren erleichtert. Innenstadt nur für Anlieger!

## SoestPass ausbauen!

Um die Stigmatisierung und dem ständigen Marathon zur Erlangung von Sozialtarifen und Vergünstigungen zu begegnen, setzt sich Die Linke ein für die Ausweitung des Sozialpasses für Menschen mit Einkommen unterhalb des Pfändungsfreibetrages. Der Zugang zu kommunalen Einrichtungen ist kostenfrei zu stellen. Der Pass soll eine Ermäßigung bei VHS-Kursen, in der Musikschule, im AquaFun usw. von mindestens 50 % bieten.

## Zweite Gesamtschule für Soest!

Jahr für Jahr müssen Schüler:innen bei der Gesamtschule abgewiesen werden, weil sie nur 120 neue Schüler:innen aufnehmen kann. Die Linke setzt sich seit Jahren für die Schaffung einer zweiten Gesamtschule in Soest ein. Die Sekundar- und Realschule sowie die Gymnasien sollen zu einem gebundenen Ganztagsunterricht übergehen. Nach einer Übergangszeit sollen diese Schulen auslaufen und ihre Gebäude in weitere Gesamtschulen einbezogen werden.

## Bildung gebührenfrei!

Eltern müssen Berufsleben und aktive Kindererziehung miteinander vereinbaren können. Dazu müssen sämtliche öffentliche Bildungsangebote und Leistungen für Kinder kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Elternbeiträge für Ganztagschulen und KiTas sollen abgeschafft werden. In einem ersten Schritt wollen wir die Beiträge für die unterste beitragspflichtige Einkommensgruppe bis 50.000 Euro abschaffen.

## Lokale Gesundheitsversorgung sicherstellen

Die Gesundheitsversorgung aller Menschen in Soest muss durch ein breites medizinisches Angebot sichergestellt werden. Durch die Fusion von städt. Klinikum und Marienkrankenhaus wurde die Einrichtung eines Psychiatrischen Zentrums verhindert, welches auf dem Gelände neben dem Klinikum errichtet werden sollte. Die Linke setzt sich dafür ein, dass Soest endlich ein Psychiatrisches Zentrum bekommt.

## Das Herz schlägt links.

Die Linke Ortsverband Soest

c/o Winfried Hagenkötter, Paderborner Landstr. 30, 59494 Soest, Telefon 0160-5688902

[www.die-linke-lippstadt.de](http://www.die-linke-lippstadt.de)

Telefon: 0170 7545045

E-Mail: [vorstand@die-linke-soest.de](mailto:vorstand@die-linke-soest.de)

Insta: [@die.linke.stadt.soest](https://www.instagram.com/die.linke.stadt.soest)



Impressum: Die Linke Kreisverband Soest, Ulricherstraße 39, 59494 Soest, der Kreisvorsitzende Manfred Weretecki, [kontakt@die-linke-kreis-soest.de](mailto:kontakt@die-linke-kreis-soest.de) - Fotos: Alina Naomi Riechmann